



FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER REGENSBURG

22.10. BIS 15.11.2020

Veranstaltungssaal »Leerer Beutel« Regensburg
Kunst- und Gewerbeverein Regensburg e. V.

FESTIVALDETAILS

FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER REGENSBURG 2020

22. Oktober bis 15. November 2020
Veranstaltungssaal »Leerer Beutel« Regensburg
Kunst- und Gewerbeverein Regensburg e. V.

in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg

KONZEPT

Im Rahmen eines dreitägigen Symposiums halten renommierte Wissenschaftler*innen aus der Medien- und Fototheorie, Expert*innen aus dem Fotokunstmarkt, Sammlungsleiter*innen, Historiker*innen, Philosoph*innen und Künstler*innen Vorträge und stellen sich der Diskussion mit dem Publikum.

Begleitet wird das Symposium von einer Hauptausstellung mit Arbeiten international tätiger Foto- und Kunstschafter, die vom Festivalteam kuratiert wird, sowie einer Reihe von Partnerausstellungen.

Eine Filmreihe im Oktober und November rundet das Festival ab.

Initiiert und organisiert wird das Festival von Martin Rosner und Andy Scholz in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg.

THEMA

Die »Allgegenwärtigkeit« fotografischer Bilder

Fotografische und fotografierte Bilder begegnen uns täglich überall. Sie sind ständig um uns herum. Wir tragen sie mit uns. Wir teilen sie mit Freunden, Familie und mit denen, die uns folgen. Sie werden geknipst, geschossen, generiert, gepostet und auf Festplatten gesichert. Sie werden komponiert, bearbeitet und verändert. Sie hängen an Kühlschränken, flimmern auf Displays, leuchten an Bushaltestellen, glänzen auf Großplakaten und werden sekundenschnell im weltweiten Netzwerk verbreitet.

Das Festival mit Symposium, Podiumsdiskussion und Ausstellungen stellt Fragen nach der Bedeutung dieser fotografischen Bilder. Was hat sich verändert, seit Bilder jederzeit und überall verfügbar sind? Wir fotografieren alles und jeden. Was löst das aus? Was verändert das? Was macht das mit uns?

INITIATIVE

Regensburg soll zu einer »Stadt der Fotografie« werden! Mit dieser Meinung steht der Regensburger Stadtrat nicht allein da – im Gegenteil.

Bereits 2012 initiierte und leitete der Regensburger Fotokünstler Martin Rosner das Symposium für zeitgenössische Fotografie »echt?jetzt!« in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Regensburg und dem Kunst- und Gewerbeverein Regensburg. Der Essener Fotokünstler Andy Scholz war damals einer der Referenten.

Vier Jahre später greifen Rosner und Scholz den Gedanken wieder auf – und begründen das erste FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER in Regensburg, das im Oktober 2017 seine erfolgreiche Premiere feiert. Untertützung erhalten die beiden engagierten Kulturakteure durch die Museen und das Kulturamt der Stadt Regensburg.

Auf der Grundlage der positiven Erfahrungen und Rückmeldungen, sowie des großen öffentlichen Interesses dieser beiden »Vorreiter-Veranstaltungen« und den dabei geknüpften nationalen und internationalen Kontakten, beschloss der Kulturausschuss des Regensburger Stadtrats im März 2019, dass in Kooperation mit den Gründern Martin Rosner und Andy Scholz im Herbst 2020 ein weiteres FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER veranstaltet wird.

Für die Zukunft schlagen die Initiatoren eine nachhaltige Etablierung des FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER Regensburg im zwei- bis dreijährigen Turnus vor.

IDEE

Werkzeug und Instrument.

Material und Rohstoff.

Inspiration und Wissenschaft.

Individuum und Gesellschaft.

Es geht uns um das Nachdenken über fotografische Bilder genauso, wie um das Wahrnehmen, das Erarbeiten und das Vermitteln von fotografischen Bildern.

Nachdenken über fotografische Bilder

Wie reflektieren wir fotografische Bilder? Was machen sie mit uns? Was sehen wir eigentlich? Wie relevant ist das, was wir sehen? Wie spiegelt sich das in der Gesellschaft und in künstlerischen Arbeiten wider? Wie gehen Künstler damit um? Was sehen sie kritisch?

Die Bedeutung von fotografischen Bildern spielt eine Rolle, die künstlerische Fotografie als Sujet, die Geschichte der Fotografie.

Erarbeiten von fotografischen Bildern

Alle technischen Möglichkeiten sind Material und Werkzeug, Instrument und Rohstoff. Alles Fotografische wird ausprobiert, erforscht und genutzt. Es geht ebenso um den Umgang mit wie um die Benutzung von fotografischen Bildern. Genauso wie um die bildnerischen Möglichkeiten. Der künstlerische Schaffensprozess, die kreative Verwendung von Bildern durch Fotografie. Das Arbeiten am Bild.

Vermitteln von fotografischen Bildern

Reicht es, etwas zu erklären und zu beschreiben, oder funktioniert das Zeigen eines fotografischen Bildes besser? Im dritten Bereich geht es um eine didaktische, pädagogische Sichtweise auf das fotografische Bild. Um das vermittelte und vermittelnde Bild. Um das kompetente Bild. Um das verantwortungsvolle Bild. Verstehen wir wirklich, was wir auf einem fotografischen Bild sehen? Müssen wir das nicht eigentlich auch erst lernen? Oder waren wir schon so lange davon umgeben, dass wir es spielerisch mitbekommen haben? Aber wenn ja, von wem?

SYMPOSIUM

22. bis 24. Oktober 2020

Veranstaltungssaal »Leerer Beutel« Regensburg

Im Rahmen des dreitägigen Symposiums halten renommierte Wissenschaftler*innen aus der Medien- und Fototheorie, Expert*innen aus dem Fotokunstmarkt, Sammlungsleiter*innen, Historiker*innen, Philosoph*innen und Künstler*innen Vorträge und stellen sich der Diskussion mit dem Publikum.

Drei Tage lang spüren wir mit Ihnen dieser »Allgegenwärtigkeit« fotografischer Bilder nach.

GÄSTE 2020

(vorläufig)

Symposium

- Prof. Julie Anand, Tempe (USA)
Herberger Institute for Design and the Arts, Arizona State University (USA)
- Prof. Dr. Bernhard Dotzler, Regensburg
Universität Regensburg, Lehrstuhl für Medienwissenschaft | Ordinarius
- Espen Eichhöfer, Berlin
Freischaffender Künstler
- Dr. Helmut Hein, Regensburg
Publizist, Philosoph
- Barbara Hofmann-Johnson, Braunschweig
Museum für Photographie Braunschweig e.V. | Leitung
- Prof. Dipl.-Ing. Volker Jansen, Stuttgart
Hochschule der Medien Stuttgart | Studiendekan
- Nora Klein, Erfurt
Freischaffende Fotokünstlerin
- Serge Lhermitte, Lyon (F)
Freischaffender Künstler und Professeur d'Enseignement Artistique, Ecole Supérieur d'Art de Clermont Métropole, Clermont Ferrand (F)
- Katharina Mayer, Düsseldorf
Freischaffende Fotografin und Videokünstlerin
- Dr. Rupert Pfab, Düsseldorf
Galerie Rupert Pfab | Inhaber
- Matthias Weich, B. A., Regensburg
Universität Regensburg, Lehrstuhl für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung | Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Podiumsdiskussion

- Prof. Dr. Bernhard Dotzler, Regensburg
- Barbara Hofmann-Johnson, Braunschweig
- Prof. Dipl.-Ing. Volker Jansen, Stuttgart
- Dr. Rupert Pfab, Düsseldorf

INTERNATIONALE HAUPTAUSSTELLUNG

22. Oktober bis 15. November 2020
Kunst- und Gewerbeverein Regensburg e. V.

Gruppenausstellung mit Arbeiten international tätiger Foto- und Kunstschaffender (Kurator: Andy Scholz) sowie mit Werken von Studierenden der Cambridge School of Art der Anglia Ruskin University (GB) und der Universität »Mozarteum« Salzburg (A).

Im Fokus der Ausstellung steht, den bedeutenden Einfluss des fotografischen Bildes, der Fotografie und der Entwicklung der fotografischen Möglichkeiten auf unseren Alltag, auf unsere Gesellschaft, auf unsere Kinder und auf die Kunst zu diskutieren.

Der Titel der Hauptausstellung 2017 war »überall und nirgendwo« und spielte mit der bereits im Titel liegenden Andeutung einer Flüchtigkeit und einer Nicht-Greifbarkeit des fotografischen Bildes im gegenwärtigen Alltag.

Der Titel für 2020 ist:
HÖHER. SCHNELLER. WEITER.

Ein salopper, fast schon geflügelter und comicartiger Dreiklang. In dieser Nomenklatur steckt an sich bereits das Übermaß, das Zuviel, die Geschwindigkeit, die Beschleunigung, die Superlative genauso wie der Zufall, die Banalität, die Gleichgültig- und Beliebigkeit, der wir uns »mehr oder weniger«, »immer öfter vielleicht« und persönlich sehr unterschiedlich ausgesetzt und gegenüber sehen.

International tätige Kunstschaffende folgten unserem Ruf und geben einen Einblick in die künstlerische Arbeit mit fotografischen Bildern. Es geht in erster Linie um das Bild, in dem künstlerische Grenzen verschwimmen, bildnerische Übergänge verschmelzen, haarscharfe Trennungen nicht stattfinden. Zeitgenössische Künstler und Fotoschaffende zeigen das Fotografische in vielfältigen Facetten, aus verschiedenen Blickwinkel und mit individuellen Auffassungen.

KÜNSTLER*INNEN 2020 (vorläufig)

Hauptausstellung

»HÖHER. SCHNELLER. WEITER.«

- Julie Anand, Tempe (USA)
- Miriam Böhm, München
- Espen Eichhöfer, Berlin
- Daniel Kempf-Seifried, Regensburg
- Nora Klein, Erfurt
- Birthe Piontek, Vancouver (CDN)
- Johanna M. Reich, Köln
- Berit Schneidereit, Düsseldorf
- Juergen Staack, Düsseldorf
- Olaf Unverzart, München
- Studierende der Universität Mozarteum, Salzburg (A)
- Studierende der Cambridge School of Art, Anglia Ruskin University, Cambridge (GB)

Ausstellungsgespräch

»endlos. permanent. viel. drüber. mega. mehr. gewaltig. x-fach. reich. riesig.«

Mit den beiden Dozenten Kerstin Hacker (Cambridge) und Olaf Unverzart (München/Salzburg) werden Andy Scholz und Martin Rosner in den Ausstellungsräumen des Kunst- und Gewerbevereins ein Gespräch über Fotografie, fotografische Bilder und das fotografische in der Arbeit mit Studierenden führen. Es könnte dabei um neue und alte Sichtweisen, um die gegenwärtigen Anforderungen und schon immer da gewesenen Herausforderungen in der Lehre gehen. Es könnte aber auch »endlos. permanent. viel. drüber. mega. mehr. gewaltig. x-fach. reich. riesig.« werden.

- Kerstin Hacker, Cambridge (GB)
Cambridge School of Art, Anglia Ruskin University (GB) | Course Leader BA (Hons) Photography
- Olaf Unverzart, München
Freischaffender Künstler und Lehrbeauftragter am Mozarteum, Salzburg (AT) und an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

PARTNERAUSSTELLUNGEN

Galerien und Ausstellungsräume aus Regensburg und Umgebung unterstützen das Festival und zeigen im Zeitraum Oktober/November 2020 künstlerische Positionen fotografischer Bilder.

15.10.–15.11.2020

Neuer Kunstverein Regensburg

Schwanenplatz 4, Regensburg

- Jasmin Lehmer, Regensburg

17.10.–20.12.2020

Galerie Zink

Waldkirchen 2, 92358 Waldkirchen/Oberpfalz

- Paul Kooiker, Amsterdam (NL)

20.10.–21.11.2020

Kunstraum Sigismundkapelle Regensburg

Haidplatz 8, 93047 Regensburg

- Katharina Tenberge-Holzer, Regensburg

ab 21.10.2020

Galerie Isabelle Lesmeister

Untere Bachgasse 7, 93047 Regensburg

- Künstler*innen der Galerie

23.10.–11.11.2020

Säulenhalle im Thon-Dittmer-Palais

Haidplatz 8, 93047 Regensburg

- Studierende der Ladislav Sutnar Faculty of Design and Art, University of West Bohemia, Pilsen (CZ)

26.10.–14.11.2020

Große Ausstellungsfläche im Donau-Einkaufszentrum Regensburg

Weichser Weg 5, 93059 Regensburg

- Manfred Koch, Bischberg
in Kooperation mit den Kunstsammlungen des Bistums Regensburg

FILMREIHE

Oktober/November 2020

FILMGALERIE Kino im Leeren Beutel

Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Film Regensburg e. V. und der FILMGALERIE Kino im Leeren Beutel werden wir für Oktober/November 2020 wieder eine Foto-Filmreihe zusammenstellen.

Das Filmprogramm wird noch bekannt gegeben.

INTERVIEWS

»Das fotografische Bild in seiner allgegenwärtigen Bedeutung«

Videointerviews und Podcast »Fotografie Neu Denken« von und mit Andy Scholz

Im Sommer 2017 begann Festivalintendant und -kurator Andy Scholz sich mit Persönlichkeiten aus ganz unterschiedlichen beruflichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Disziplinen zu Interviews und Studiogesprächen zu treffen.

Aus diesen Gesprächen entstanden kurze ca. fünfminütige Filme, sowie seit 2020 Audio-Podcasts, in denen Andy Scholz Menschen befragt, die über fotografische Bilder nachdenken, sie erarbeiten, benutzen und vermitteln.

Mittlerweile ist daraus eine feine Sammlung geworden mit Einschätzungen, Bewertungen und Zusammenhängen im Hinblick auf die »Allgegenwärtigkeit« fotografischer Bilder – unserem Festival-Leit-Thema.

Es sind Gedanken, Meinungen und Überlegungen, über die Rolle und die Bedeutsamkeit des fotografischen Bildes beispielsweise als Werkzeug und Instrument, als Material und Rohstoff, als Inspiration und Wissenschaft, als Initialzündung und Revolution.

Ab 26. Juni 2020 geht Andy Scholz zusätzlich wöchentlich online mit dem Podcast »Fotografie Neu Denken«. Zu hören hier auf unserer Seite und überall dort wo es gute Podcasts gibt.

In der ersten Episode hat er Fotokurator Dr. Stefan Gronert vom Sprengel Museum Hannover zu Gast.

Schauen und hören Sie hier rein ...

festival-fotografischer-bilder.de/interviews/

Podcast »Fotografie Neu Denken«

ab Ende Juni 2020

Bereits veröffentlicht (Stand: 17.07.2020):

Dr. Stefan Gronert,

Kurator für Fotografie am Sprengel Museum Hannover

Festivalkünstlerin **Prof. Birthe Piontek,**

Emily Carr University, Vancouver (CDN)

Festivalkünstler **Espen Eichhöfer,** *Berlin*

Festivalkünstler **Matthias Klos,** *Wien*

In Produktion:

Festivalreferent **Prof. Dr. Bernhard Dotzler,**
Universität Regensburg, Lehrstuhl für Medienwissenschaft | Ordinarius

Festivalreferent **Dr. Helmut Hein,** *Regensburg*
Publizist, Philosoph

Festivalreferentin **Barbara Hofmann-Johnson,**
Museum für Photographie Braunschweig e.V. | Leitung

Festivalkünstlerin **Johanna M. Reich,** *Köln*

Festivalkünstler **Juergen Staack,** *Düsseldorf*

Festivalkünstler **Olaf Unverzart,** *München*

Dr. Franziska Kunze,

Sammlungsleiterin für Fotografie und Medienkunst, Pinakothek der Moderne, München (ab August 2020)

Urs Stahel, *Zürich (CH)*

Freischaffender Kurator, Autor, Dozent und Berater – ehemaliger Mit-Günder und Kurator am Fotomuseum Winterthur (CH)

Ingo Taubhorn,

Kurator Haus der Photographie – Deichtorhallen, Hamburg

Videointerviews 2017

Festivalkünstler **Christian Blau** (Hamburg)
Festivalkünstlerin **Dagmar Buhr** (Nürnberg)
Festivalkünstlerin **Astrid Busch** (Krefeld und Berlin)
Festivalreferent **Gérard Goodrow** (Köln)
Festivalreferentin **Dr. Inka Graeve Ingelmann** (München)
Festivalreferentin **Dr. Susanne Holschbach** (Berlin)
Festivalreferent **Prof. Klaus Honnef** (Bonn)
Festivalreferent **Simon Karlstetter** (München und Augsburg)
Festivalkünstlerin **Nora Klein** (Erfurt)
Festivalreferent **Matthias Klos** (Wien)
Festivalkünstler **Prof. Dieter Leistner** (Würzburg)
Dr. Rupert Pfab (Düsseldorf)
Galerist, Fototheoretiker und Festivalexperte.
Festivalkünstler **Kai Richter** (Düsseldorf)
Festivalreferent **Prof. Dr. Jens Ruchatz** (Marburg)
Ditmar Schädel (Duisburg/Köln)
Kulturwissenschaftler, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Photographie und Festivalexperte.
Festivalreferent **Prof. Dr. Jens Schroeter** (Bonn)
Festivalkünstlerin **Prof. Yvonne Seidel** (Stuttgart)
Festivalkünstler **Heiko Tiemann** (London und Düsseldorf)
Stefan Warter (Berlin)
Freier Fotodesigner und Festivalexperte.

Weitere Informationen zum FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER, den beteiligten Referent*innen und Künstler*innen, Interviews mit den Expert*innen und zum Rahmenprogramm erhalten Sie unter:

www.festival-fotografischer-bilder.de

FESTIVALLEITUNG

Martin Rosner

Kumpfmühler Str. 47, 93051 Regensburg
Tel.: +49 941 91069465
info@festival-fotografischer-bilder.de

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Andy Scholz

Vöcklinghauser Str. 11, 45130 Essen
Tel.: +49 201 84387700
info@festival-fotografischer-bilder.de

STADT 
REGENSBURG

in Kooperation mit dem Kulturreferat
der Stadt Regensburg